

Die Macher

Peter Supthut (52), ist C-Kantor, Wechsel vom Studium Lehramt Musik in Osnabrück zu Chor- und Ensembleleitung an der HMTM Hannover. Er ist seit vielen Jahren tätig als Klavier- und Gesanglehrer, freier Musiker und erfahrener Leiter zahlreicher Chöre, Vokal- und Instrumentalensembles.



Willi Schönamsgruber (66), Sozialarbeiter und Kommunikationswirt, Mitherausgeber der Songbooks „Music-Land“ und MusicBox“. Der Beatlesfan ist Gitarrenlehrer, Bandleader und Chorleiter, war Jugendreferent im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg, später dann Pressesprecher der Evangelischen Jugend in Deutschland und Öffentlichkeitsreferent bei der Diakonie. Seit 2016 leitet er das Bandprojekt „BBC“ des Werkheims, einer Einrichtung der Wohnungslosenhilfe in Hannover.



Die Unterstützer

Schirmherrschaft
Matthias Brodowy
Kabarettist und Musiker



Träger:



Diakonisches Werk
Hannover

Veranstalter



Niedersächsischer Chorverband e.V.
Telefon 0511 7100832
E-Mail: office@ndschorverband.de

Kontakt

Willi Schönamsgruber
Koordinator ChorWerkHannover
Mobil: 0151 41930321
E-Mail: willi.schoenamsgruber@web.de

ChorWerkHannover

Von der Straße
auf die Bühne

Ein innovatives Musikprojekt
des Niedersächsischen Chorverbandes

Das Projekt

In Berlin wurde vor einigen Jahren der *Straßenchor Berlin* gegründet. Seither macht der Chor Furore. Bei diesem Projekt stehen wohnungslose Menschen im Vordergrund, die nicht wieder in die Mitte der Gesellschaft gefunden haben und nun gemeinsam singen. Das Ergebnis ist so unscheinbar wie spektakulär.

Der Niedersächsische Chorverband hat diese Idee nun auch in Hannover initiiert. Wohnungslose Menschen sollen teilhaben können an der UNESCO City of Music. Davon ist der Chorverband so überzeugt wie die Diakonie und die Bürgerstiftung Hannover.

„Wir wollen wohnungslose Menschen einladen, gemeinsam zu singen und sich nach intensiven Proben auch an ungewöhnliche Musikprojekte heranzuwagen“, sagt Wolfgang Schröfel vom Niedersächsischen Chorverband.

Gemeinsames Musizieren macht nicht nur Freude, sondern stärkt auch Menschen und hilft ihnen, sich zu integrieren. Wir sind zuversichtlich, dass ein neuer interessanter Chor entstehen wird, der sich im Musikleben der Stadt seinen Platz erobern kann.

Unterstützt wird das Projekt von der Bürgerstiftung Hannover, weil insbesondere hier Kultur und soziales Engagement zusammenkommen. Mit dem Chor können die in der Stiftung engagierten Bürgerinnen und Bürgern in ganz besonderer Weise wohnungslose Menschen unterstützen. Singen macht glücklich – vor allem in Gemeinschaft!

Dafür sorgen Willi Schönamsgruber, der bereits Erfahrung in einer Band mit wohnungslosen Musikern hat, und Peter Supthut, der Chorleiter.

Geprobt wird jeden Dienstag um 10:30 Uhr. Interessenten sind herzlich willkommen. Die Chorproben finden statt im *Workshop* des Pavillons, der für alle Chorleiterinnen und Chorleiter ein zentraler Ort in der Stadt ist. Ein gemeinsames Mittagessen im *Mezzo* schließt sich den Proben an.

Mit dem Diakonischen Werk Hannover ist ein in der Wohnungslosenarbeit erfahrener Partner dabei. Wir hoffen, dass dem Einen oder der Anderen durch die Arbeit in der Gemeinschaft des Chores und die Bühnenerfahrung die Rückkehr in ein selbstständiges Leben gelingt.

Proben

Immer dienstags, 10:30 bis 12:00 Uhr, 40 Wochen im Jahr (nicht in den Schulferien), 1,5 Stunden pro Probe, mit anschließendem Mittagessen im *Mezzo*, zu dem alle Chormitglieder herzlich eingeladen sind!

Anmeldung

Am Eingang zum *Workshop* des Pavillons am Raschplatz, Anmeldung zum Chor ist erforderlich am Dienstag vor der Probe.

Treffpunkt

Eingang des Workshop e.V.
Lister Meile 4
30161 Hannover